



EIBENSTOCK

Elektrowerkzeuge

D	Originalbetriebsanleitung	3 - 15
GB	Original Instructions.....	16 - 27
F	Notice originale	28 - 40
NL	Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing...	41 - 53
DK	Original brugsanvisning.....	54 - 65



EMF 125



Wichtige Hinweise

Wichtige Anweisungen und Warnhinweise sind mittels Symbolen auf der Maschine dargestellt:



Vor Inbetriebnahme der Maschine Bedienungsanleitung lesen.



Arbeiten Sie konzentriert und lassen Sie Sorgfalt walten. Halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber und vermeiden Sie Gefahrensituationen.



Vorkehrungen zum Schutz des Bedieners treffen.

Beim Arbeiten sollten Sie Gehörschutz, Schutzbrille, Staubschutzmaske, Schutzhandschuhe und feste Arbeitskleidung tragen!



Gehörschutz tragen



Schutzbrille tragen



Staubschutzmaske benutzen



Schutzhandschuhe tragen



Warnung vor allgemeiner Gefahr



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Warnung vor heißer Oberfläche



Reiß- bzw. Schneidgefahr

Technische Daten

Mauerschlitzzfräse EMF 125

Nennspannung:	230 V ~
Leistungsaufnahme:	1400 W
Bestellnummer:	06701

Frequenz:	50 - 60 Hz
Nennzahl:	7 000 min ⁻¹
Maximaler Scheibendurchmesser:	125 mm
Werkzeugaufnahme:	Ø 22,2 mm
Schlitztiefe max. :	30 mm
Nutbreite max. :	30 mm
Schutzklasse:	I
Schutzgrad:	IP 20
Gewicht:	ca. 3,5 kg
Funktionsstörung nach:	EN 55014 und EN 61000

Lieferbares Zubehör :

	Bestellnummer:
Diamanttrennscheibe Premium	3744D
Industriestaubsauger DSS 35 M iP	09919

Lieferumfang

Mauerschlitzzfräse **EMF 125** mit 2 Diamanttrennscheiben , Montagewerkzeug und Bedienungsanleitung im Maschinenkoffer.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Mauerschlitzzfräse darf nur kompl. montiert nach Montageanleitung betrieben werden.

Die Mauernutfräse ist für den professionellen Einsatz bestimmt.

In Verbindung mit einem Sauger der Staubklasse M und mit den entsprechenden Diamantscheiben dient sie zum Erstellen von Schlitz und Nuten in mineralischen Werkstoffen wie z.B. Ziegel, Gasbeton und Fliesen ohne Verwendung von Wasser.

Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Diamanttrennscheiben.

Sicherheitshinweise



Gefahrloses Arbeiten mit dem Gerät ist nur möglich, wenn Sie die Bedienungsanleitung vollständig lesen und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen. Zusätzlich müssen die allgemeinen Sicherheitshinweise im beigelegten Heft befolgt werden. Lassen Sie sich vor dem ersten Gebrauch praktisch einweisen.



Wird bei der Arbeit die Anschlussleitung beschädigt oder durchtrennt, diese nicht berühren, sondern sofort den Netzstecker ziehen. Gerät niemals mit beschädigter Anschlussleitung betreiben.



Das Gerät darf nicht feucht sein und nicht in feuchter Umgebung betrieben werden.

- Arbeiten Sie nicht in der Nähe von leicht entflammbaren oder explosiven Stoffen.
- Asbesthaltige Materialien dürfen nicht bearbeitet werden.
- Manipulationen am Gerät sind nicht erlaubt.
- Gerät nie ohne montierte Schutzhaube betreiben.
- Vor jeder Benutzung Gerät, Kabel und Stecker überprüfen. Lassen Sie Schäden nur von einem Fachmann beseitigen. Stecker nur bei ausgeschalteter Maschine in die Steckdose stecken.
- Betreiben Sie das Gerät im Freien über einen Fehlerstrom-Schutzschalter mit max. 30 mA.
- Ziehen Sie den Netzstecker, und überprüfen Sie, dass der Schalter ausgeschaltet ist, wenn die Maschine unbeaufsichtigt bleibt, z.B. bei Auf- und Abbauarbeiten, bei Spannungsabfall, beim Einsetzen bzw. bei der Montage eines Zubehörteiles.
- Schalten Sie die Maschine ab, wenn Sie aus irgendeinem Grund stehen bleibt. Sie vermeiden damit das plötzliche Anlaufen im unbeaufsichtigten Zustand.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn ein Teil des Gehäuses defekt ist, bzw. bei Beschädigungen an Schalter, Zuleitung oder Stecker.
- **Überprüfen Sie, dass die auf der Scheibe angegebene Drehzahl gleich oder größer als die Drehzahl der Maschine ist.**
- Verwenden Sie **nur** Diamant-Trennscheiben für das Elektrowerkzeug.
- Diamant – Trennscheiben dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden. Schleifen Sie z.B. nie mit der Seitenfläche einer Trennscheibe.
- Trennscheiben müssen sorgsam nach Anweisung des Herstellers aufbewahrt und gehandhabt werden.
- Trennscheiben, Flansche oder anderes Zubehör müssen genau auf die Schleifspindel Ihres Elektrowerkzeuges passen.

- Kontrollieren Sie das Zubehör vor seiner Verwendung; keine abgebrochenen, gesprungenen oder anderweitig beschädigten Erzeugnisse verwenden.
- Sorgen Sie dafür, dass das Werkzeug vor Gebrauch richtig angebracht und befestigt wird, und lassen Sie das Werkzeug im Leerlauf ca. 30 Sekunden in einer sicheren Lage laufen. Sofort ausschalten, wenn beträchtliche Schwingungen auftreten oder wenn andere Mängel festgestellt werden.
- Führen Sie beim Arbeiten das Netz-, das Verlängerungskabel und den Absaugschlauch immer nach hinten vom Gerät weg.
- Elektrowerkzeuge müssen in regelmäßigen Abständen einer Prüfung durch den Fachmann unterzogen werden.
- Tragen Sie das Gerät niemals am Kabel.
- Nicht in rotierende Teile fassen.
- Personen unter 16 Jahren dürfen das Gerät nicht benutzen.



- **Tragen Sie beim Arbeiten mit dieser Maschine einen Gehör- und Staubschutz, eine Schutzbrille sowie Schutzhandschuhe.**
- Stellen Sie sicher, dass Personen im Arbeitsbereich nicht durch herumfliegende Partikel gefährdet werden.
- Halten Sie die Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
- **Vorsicht! Das Werkzeug läuft nach, nachdem die Maschine abgeschaltet wurde.**

Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise

- Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, falls vorhanden, um die größtmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben.
- Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.
- Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in den das Elektrowerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird.
- Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklemmen.
- Verwenden Sie kein Ketten- oder gezähntes Sägeblatt.
- Vermeiden Sie ein Blockieren der Trennscheibe oder zu hohen Anpressdruck.
- Falls die Trennscheibe verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und halten Sie es ruhig, bis die Scheibe zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die noch

laufende Trennscheibe aus dem Schnitt zu ziehen, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.

- Schalten Sie das Elektrowerkzeug nicht wieder ein, solange es sich im Werkstück befindet. Lassen Sie die Trennscheibe erst ihre volle Drehzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt vorsichtig fortsetzen.
- Stützen Sie Platten oder große Werkstücke ab, um das Risiko eines Rückschlags durch eine eingeklemmte Trennscheibe zu vermindern.
- Seien Sie besonders vorsichtig bei „Taschenschnitten“ in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.
- Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder ziehen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzu.
- Halten Sie das Elektrowerkzeug beim Arbeiten fest mit beiden Händen und sorgen Sie für einen sicheren Stand.

Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte der Anlage!



Elektrischer Anschluss

Prüfen Sie vor Inbetriebnahme die Übereinstimmung der Netzspannung und -frequenz mit den auf dem Typenschild angegebenen Daten.

Spannungsabweichungen von + 6 % und – 10 % sind zulässig.

Das Gerät ist in Schutzklasse II ausgeführt.

Verwenden Sie nur Verlängerungskabel mit ausreichendem Querschnitt. Ein zu schwacher Querschnitt kann zu übermäßigem Leistungsverlust und zur Überhitzung von Maschine und Kabel führen

Die Maschine verfügt über eine Anlaufstrombegrenzung die verhindert, dass flinke Sicherungsautomaten unbeabsichtigt auslösen.

Empfohlene Mindestquerschnitte und maximale Kabellängen

Netzspannung	Querschnitt in mm ²	
	1,5	2,5
110V	-	40 m
230V	50 m	80 m

Ein-/ Ausschalten

Die Mauerschlitzzfräse EMF 125 ist mit einem Schalter mit Einschaltsperrung gegen unbeabsichtigtes Einschalten ausgestattet.

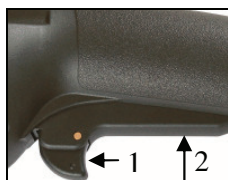


Abb.1

Einschalten: Einschaltsperrung nach vorn schieben (1) und anschließend Ein-Aus-Schalter drücken (2)

Ausschalten: Ein-Aus-Schalter loslassen

Arbeitshinweise

Vorsicht beim Schlitzen in tragende Wände, siehe Abschnitt „Hinweise zur Statik“.

Belasten Sie das Elektrowerkzeug nicht so stark, dass es zum Stillstand kommt.

Die Mauerschlitzzfräse darf nur im Trockenschnitt verwendet werden.

Stellen Sie die Schnitttiefe ein, siehe Abschnitt „Schnitttiefe einstellen“. Um Ungenauigkeiten auszugleichen, die beim Ausbrechen des Steges entstehen, muss die Schnitttiefe um ca. 5 mm tiefer als die gewünschte Nuttiefe vorgewählt werden.

Stellen Sie das Elektrowerkzeug mit der vorderen Rolle (Schutzhaube) auf die zu bearbeitende Fläche. Schalten Sie das Gerät ein und tauchen Sie mit der Fräseinheit langsam in das Material ein.

Führen Sie das Elektrowerkzeug mit beiden Griffen und mit mäßigem, dem zu bearbeitenden Material angepassten Vorschub.

Die Mauerschlitzzfräse muss stets im Gegenlauf (schiebender Schnitt) geführt werden. Es besteht sonst die Gefahr, dass sie unkontrolliert aus dem Schnitt gedrückt wird.

Entfernen Sie den verbliebenen Steg im Material mit einem Ausbrechwerkzeug oder einem Meißelhammer.

Kurvenschnitte sind **nicht** möglich, da die Diamant – Trennscheiben sonst im Werkstück verkanten.

Beim Erstellen von Mauerdurchbrüchen (z.B. mit einem Meißelhammer) können Sie ein Abplatzen des Materials an der Oberfläche weitgehend verhindern, wenn Sie zuvor mit der Mauernutfräse eine Nut mit maximaler Schnitttiefe erstellen.

Beim Trennen besonders harter Werkstoffe, z.B. Beton mit hohem Kieselgehalt, kann die Diamant-Trennscheibe überhitzen und dadurch beschädigt werden. Ein mit der Diamant-Trennscheibe umlaufender Funkenkranz weist deutlich darauf hin.

Unterbrechen Sie in diesem Fall den Trennvorgang und lassen Sie die Diamant-Trennscheiben im Leerlauf kurze Zeit laufen um sie abzukühlen.

Merklich nachlassender Arbeitsfortschritt und ein umlaufender Funkenkranz sind Anzeichen für stumpf gewordene Diamanttrennscheiben. Sie können diese durch kurze Schnitte in abrasivem Material z. B. Kalksandstein oder den Eibenstock-Diamantschärfstein wieder schärfen.

Schnitttiefe einstellen

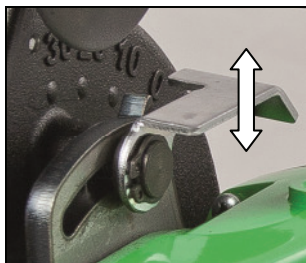


Abb.2

Zum Einstellen der Schnitttiefe öffnen Sie den Schnellspannhebel.

Stellen Sie durch Drehen der Schutzhaube die gewünschte Schnitttiefe an der Skala ein und schließen Sie den Schnellspannhebel.

Der Schnellspannhebel muss beim Arbeiten stets fest geschlossen sein.

Werkzeugwechsel



Vorsicht!

Die Diamant – Trennscheiben, Distanzscheiben und Flanscmutter können durch den Einsatz heiß werden. Sie können sich die Hände verbrennen oder sich an den Segmenten schneiden bzw. reißen.

Benutzen Sie für den Werkzeugwechsel deshalb immer Arbeitsschutzhandschuhe.

Achtung!

Vor allen Arbeiten am Gerät Netzstecker ziehen!

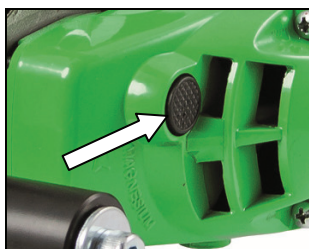


Abb.3

Drücken Sie die Spindelarrätirtaste um die Arbeitsspindel festzustellen

Betätigen Sie die Spindelarrätierung nur bei stillstehender Arbeitsspindel.

Das Elektrowerkzeug kann sonst beschädigt werden.



Abb.4

Öffnen Sie mit dem Stirnlochschlüssel die Spansschraube und nehmen Sie die Diamant-Trennscheiben sowie die Distanzscheiben von der Arbeitsspindel.

Reinigen Sie die Arbeitsspindel und alle zu montierenden Teile.

- **Nutbreite einstellen:**

Die Nutbreite ergibt sich aus der Anzahl und der Stärke der Distanzscheiben zwischen den beiden Diamant-Trennscheiben sowie der Stärke der Diamant-Trennscheiben.

Die Nutbreite errechnet sich wie folgt:

Nutbreite = Breite der Distanzscheiben + Breite beider Trennscheiben.

Breiten der Distanzscheiben : 2, 3, 4, 6 und 10mm

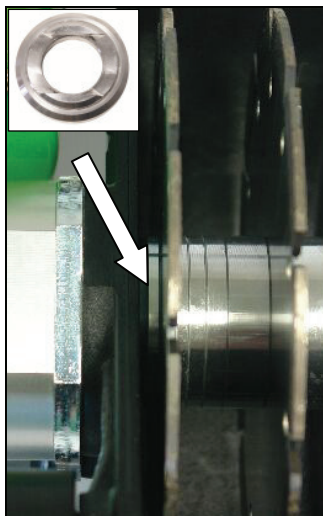


Abb.5

Als erstes muss immer der Spannfansch auf der Arbeitsspindel montiert werden (siehe Pfeil).

Der Spannfansch muss mit seiner Drehmitnahme korrekt auf der Arbeitsspindel sitzen.

Als nächstes eine der beiden Diamanttrennscheiben montieren.

Setzen Sie danach die Distanzscheiben und die zweite Diamanttrennscheibe entsprechend der gewünschten Nutbreite auf die Arbeitsspindel.

Drücken Sie die Spindelarrättertaste (siehe Pfeil – Abb. 3) um die Arbeitsspindel festzustellen
Schrauben Sie die Spannschraube auf und ziehen Sie diese mit dem Zweilochschlüssel fest (siehe Abb.4).

Montagehinweise:

- **Unabhängig von der gewünschten Nutbreite müssen immer alle Distanzscheiben montiert werden.**
Die Diamanttrennscheiben können sich sonst während des Betriebes lösen und Verletzungen verursachen.
- **Zwischen zwei Diamanttrennscheiben muss mindestens 1 Distanzscheibe montiert sein.**
- **Achten Sie bei der Montage der Diamant-Trennscheiben darauf, dass die Drehrichtungspfeile auf den Diamant-Trennscheiben und die Drehrichtung des Elektrowerkzeuges (siehe Drehrichtungspfeil auf der Schutzhaube) übereinstimmen.**
- **Wechseln Sie die Diamant-Trennscheiben immer paarweise aus.**
- **Nur Originalzubehör verwenden!**

- Die Mauerschlitzfräse ist in Leistung und Drehzahl optimal auf die Eibenstock-Diamanttrennscheiben abgestimmt.

Stellen Sie durch leichtes Verdrehen der Arbeitsspindel sicher, dass die Spindelarreterung gelöst ist bevor Sie das Gerät einschalten. Lassen Sie die Maschine in sicherer Position kurz laufen. Bei unruhigem Lauf des Werkzeuges brechen Sie sofort die Arbeit ab.

Hinweise zur Statik

Schlitzte in tragenden Wänden unterliegen der Norm DIN 1053 Teil 1 oder länderspezifischen Festlegungen.

Diese Vorschriften sind unbedingt einzuhalten.

Ziehen Sie vor Arbeitsbeginn den verantwortlichen Statiker, Architekten oder die zuständige Bauleitung zu Rate.

Die zulässige Schlitztiefe und Schlitzbreite ist abhängig von der Schlitzlänge, der Wandstärke und dem verwendeten Material.

Staubabsaugung

Beim Arbeiten entstehender Staub ist gesundheitsschädlich. Beim Schlitzzen ist deshalb ein Staubsauger zu verwenden und eine Staubschutzmaske zu tragen.

Der passende Nass-Trocken-Sauger DSS 35 M iP ist als Zubehör erhältlich. Dieser wird direkt an den dafür vorgesehenen Stutzen an der Absaughaube angesteckt.



Abb.6

Zur sicheren Befestigung des Saugschlauches kann dieser mit Hilfe der Schlauchfixierung gegen Herausrutschen gesichert werden.

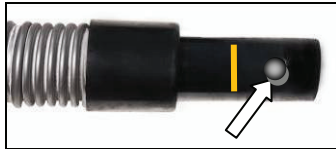
Die dazu notwendige Bohrung im Saugschlauch muss wie folgt erstellt werden:



Abb.7

Stecken Sie den Saugschlauch in die Absaugöffnung der Haube.

Markieren Sie mit einem Stift die Einstecktiefe (siehe Pfeil-Abb.7).



Bohren Sie 13 mm von dieser Markierung (Strich) entfernt ein Loch \varnothing 6 mm in den Schlauchstutzen.

Abb.8

Ziehen Sie beim Einstecken des Saugschlauches am Ring der Saugschlauchfixierung und drehen Sie den Schlauchstutzen bis die Fixierung einrastet.

Überlastungsschutz

Die Mauerschlitzzfräse ist zum Schutz von Bediener, Motor und Werkzeug mit einem thermischen Überlastungsschutz ausgerüstet.

Thermisch: Mit Hilfe eines Thermoelementes wird der Motor bei anhaltender Überlastung vor Zerstörung geschützt. Die Maschine schaltet in diesem Falle selbständig ab und kann erst nach entsprechender Abkühlung (ca. 2 min) wieder in Betrieb genommen werden. Ein-Aus-Schalter betätigen! Die Abkühlzeit ist abhängig von der Erwärmung der Motorwicklung und der Umgebungstemperatur.

Pflege und Wartung



Vor Beginn der Wartungs- oder Reparaturarbeiten unbedingt Netzstecker ziehen!

Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem, auf Grund seiner Ausbildung und Erfahrung geeignetem Personal durchgeführt werden.

Das Gerät ist nach jeder Reparatur von einer Elektrofachkraft zu überprüfen. Das Elektrowerkzeug ist so konstruiert, dass ein Minimum an Pflege und Wartung erforderlich ist. Folgende Punkte sind jedoch stets zu beachten:

- Das Elektrowerkzeug und die Lüftungsschlitze sind stets sauber zu halten.
- Bei der Arbeit ist darauf zu achten, dass keine Fremdkörper in das Innere des Elektrowerkzeuges gelangen.
- Bei einem Ausfall des Gerätes ist eine Reparatur nur durch eine autorisierte Werkstatt ausführen zu lassen.

Abschaltkohlen

Das Elektrowerkzeug ist zum Schutz des Motors mit selbstabschaltenden Kohlebürsten ausgestattet. Sind die Kohlen abgenutzt, schaltet die Maschine selbstständig ab. In diesem Fall müssen beide Kohlebürsten gleichzeitig durch Original-Kohlebürsten von einer autorisierten Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

Umweltschutz



Rohstoffrückgewinnung statt Müllentsorgung

Zur Vermeidung von Transportschäden muss das Gerät in einer stabilen Verpackung ausgeliefert werden.

Verpackung sowie Gerät und Zubehör sind aus recycelfähigen Materialien hergestellt und entsprechend zu entsorgen.

Die Kunststoffteile des Gerätes sind gekennzeichnet. Dadurch wird eine umweltgerechte, sortenreine Entsorgung über die angebotenen Sammeleinrichtungen ermöglicht.



Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß Europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik- Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Geräusch / Vibration

Das Geräusch dieses Elektrowerkzeuges wird nach DIN 45 635, Teil 21, gemessen. Der Schalldruckpegel am Arbeitsplatz kann 85 dB (A) überschreiten; in diesem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Bediener erforderlich.



Gehörschutz tragen!

Die Hand-/Arm-Vibration ist typischerweise niedriger als 2,5 m/s². Messwerte ermittelt entsprechend EN 60 745.

Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN 60745 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander

verwendet werden. Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung.

Der angegebene Schwingungspegel repräsentiert die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Schwingungspegel abweichen. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen.

Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

Staubschutz

Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Mineralien und Metall können gesundheitsschädlich sein. Berühren oder Einatmen der Stäube können allergische Reaktionen und/oder Atemwegserkrankungen des Benutzers oder in der Nähe befindlicher Personen hervorrufen.

Bestimmte Stäube wie Eichen- oder Buchenstaub gelten als krebserzeugend, besonders in Verbindung mit Zusatzstoffen zur Holzbehandlung (Chromat, Holzschutzmittel). Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden.

- Benutzen Sie möglichst eine Staubabsaugung.
- Um einen hohen Grad der Staubabsaugung zu erreichen, verwenden Sie den Industriestaubsauger DSS 35 M iP für Holz und/oder Mineralstaub gemeinsam mit diesem Elektrowerkzeug.
- Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.
- Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 zu tragen.

Gewährleistung

Entsprechend unserer allgemeinen Lieferbedingungen gilt im Geschäftsverkehr gegenüber Unternehmen eine Gewährleistungsfrist für Sachmängel von 12 Monaten (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein).

Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, bleiben davon ausgeschlossen.

Schäden, die durch Material- oder Herstellfehler entstanden sind, werden unentgeltlich durch Reparatur oder Ersatzlieferung beseitigt.
Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn das Gerät unzerlegt an den Lieferer oder eine Eibenstock-Vertragswerkstatt gesandt wird.

CE Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das unter „Technische Daten“ beschriebene Produkt mit folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 60 745

gemäß der Bestimmungen 2011/65/EU, 2004/108/EG (bis 19.04.2016),
2014/30/EU (ab 20.04.2016), 2006/42/EG

Technische Unterlagen (2006/42/EG) bei:

Elektrowerkzeuge GmbH Eibenstock
Auersbergstraße 10
D – 08309 Eibenstock



Lothar Lässig
General Manager
13.11.2015



Frank Markert
Head of Engineering

ENGLISH

Important Safety Instructions

Important instructions and warning notices are allegorized on the machine by means of symbols:



Before you start working, read the operating instructions of the machine.



Work concentrated and carefully. Keep your workplace clean and avoid dangerous situations.



In order to protect the user, take precautions.

During work you should wear ear protectors, goggles, dust mask, protective gloves and sturdy work clothes!



Use ear protection



Wear safety goggles



Wear a dust mask



Wear protective gloves



Warning of general danger



Warning of dangerous voltage



Warning of hot surface



Danger of being ripped or cut

Technical Data

Wall Chaser EMF 125

Rated voltage:	230 V ~
Power input:	1400 W
Order Number:	06701

Frequency:	50 - 60 Hz
Rated speed:	7 000 rpm
Max. disc diameter:	125 mm
Spindle connection:	Ø 22.2 mm
Cutting depth max.:	30 mm
Groove width max.:	30 mm
Protection class:	I
Degree of protection:	IP 20
Net weight:	about 3,5 kg
Interference suppression:	EN 55014 and EN 61000

Available accessories:

	Ordernumber:
Diamond cutting disc Premium	3744D
Industrial Vacuum Cleaner DSS 35 M iP	09919

Content of Delivery

Wall chaser **EMF 125** with 2 diamond cutting discs, tool kit and operating instructions in a plastic case.

Application for Indented Purpose

The wall chaser has to be used only completely mounted according to the mounting instructions.

The wall chaser is indented for professional use.

Together with a M-class vacuum cleaner and the appropriate diamond cutting discs the wall chaser may be used for cutting slots and grooves in mineral materials e.g. brick, gas concrete and tiles without using water.

Only use diamond cutting discs recommended by the manufacturer.

Safety Instructions



Safe work with the machine is only possible if you read this operating instruction completely and follow the instructions contained strictly.

Additionally, the general safety instructions of the leaflet supplied with the tool must be observed. Prior to the first use, the user should absolve a practical training.



If the mains cable gets damaged or cut during the use, do not touch it, but instantly pull the plug out of the socket. Never use the tool with damaged mains cable.



The tool must neither be wet nor used in humid environment.

- Do not use the tool in an environment with danger of explosion.
- Do not drill into asbestos-containing materials.
- Modifications of the tool are prohibited.
- Never use the machine without dust guard.
- Always check the tool, cable and plug before use and plug before use. Have damages only repaired by specialists. Insert the plug into the socket only when the tool switch is off.
- When you work outside, the machine has to be used with a fault-current circuit breaker with max. 30 mA.
- The machine should only work under supervision of somebody. Plug and switch the machine off if it is not under supervision, in case of putting up and stripping down the machine, in case of voltage drop or when fixing or mounting an accessory.
- Switch the machine off if it stops for whatever reason. You avoid that it starts suddenly and not under supervision.
- Don't use the machine if a part of the housing is damaged or in case of damages on the switch, the cable or plug.
- **Pay attention that the speed indicated on the cutting disc meets or is higher than the max. speed indicated on the machine.**
- Use **only** diamond cutting wheels for your power tool.
- Wheels must be used only for recommended applications. For example : do not grind with the side of cutting wheel.
- Cutting wheels have to be stored and used carefully according to the instructions of the producer.
- Cutting discs flanges and other accessories must properly fit on the spindle of the power tool. Do not use any reducing pieces or adapters.
- Check the accessories before use. Do not use any products which are broken, cracked or damaged in another way.
- Before use, make sure that the tool is correctly fixed and fastened.

Let it run idle for about 30 seconds in a safe position. If considerable vibrations occur or if other defects are recognised, switch off immediately.

- Always lead the mains and extension cable as well as the extraction hose to the back away from the machine.
- Power tools have to be inspected by a specialist in regular intervals.
- Never carry the machine at its cable.
- Do not touch rotating parts.
- Persons under 16 years of age are not allowed to use the tool.



- **During use, the operator and other persons standing nearby have to wear suitable ear protectors, a dust mask, protection goggles as well as protective gloves.**
- Make sure that persons in the work space are not endangered by particles flying around.
- Keep the handles dry, clean and free of oil and grease.
- **Attention! The tool still runs for a little while after the machine was switched off.**

Kickback and related warnings

- Maintain a firm grip on the power tool and position your body and arm to allow you to resist kickback forces. Always use auxiliary handle, if provided, for maximum control over kickback or torque reaction during start-up.
- Never place your hand near the rotating accessory.
- Do not position your body in the area where the power tool will move if kickback occurs.
- Use special care when working corners, sharp edges, etc. Avoid bouncing and snagging the accessory.
- Do not attach a saw chain woodcarving blade or toothed saw blade.
- Do not “jam” the cut-off wheel or apply excessive pressure. Do not attempt to make an excessive depth of cut.
- When wheel is binding or when interrupting a cut for any reason, switch off the power tool and hold the power tool motionless until the wheel comes to a complete stop. Never attempt to remove the cut-off wheel from the cut while the wheel is in motion, otherwise kickback may occur.
- Do not restart the cutting operation in the workpiece. Let the wheel reach full speed and carefully reenter the cut.
- Support panels or any oversized workpiece to minimize the risk of wheel pinching and kickback.
- Use extra caution when making a “pocket cut” into existing walls or other blind areas.
- Use suitable detectors to determine if utility lines are hidden in the work area or call the local utility company for assistance.

- When working with the machine, always hold it firmly with both hands and provide for a secure stance.

For further safety instructions, please refer to the enclosure!



Electrical Connection

Before starting the machine check the correspondence between voltage and frequency according to the data mentioned on the identification plate.

Voltage differences from + 6 % and – 10 % are allowed.

The wall chaser is made in protection class II.

Only use extension cables with a sufficient cross-section. A cross-section which is too small could cause a considerable drop in performance and an overheating of machine and cable.

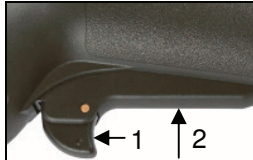
The tool is equipped with a start-up speed limiter to prevent that swift automatic circuit breakers are unintentionally triggered.

Recommended minimum cross sections and maximum cable lengths

Mains voltage	Cross section in sq. mm	
		1.5
110V	-	40 m
230V	50 m	80 m

Switching on and off

The wall chaser EMF 125 is equipped with a lock-off button against unintentional switch-on.



Switching-on: push the lock-off button forward (1) and then the on/off switch down (2)

Switching-off: release the on/off switch

Fig.1

Instructions for Use

Exercise caution when cutting slots in supporting walls; see section “Information on structural calculations”.

Do not strain the machine so heavily that it comes to a standstill.

Only use the Wall chaser dry cutting.

Adjust the cutting depth see section “Pre-selection the Cutting Depth”. To compensate inaccuracies that occur when breaking away the fin, the cutting depth must be set approx. 3 mm deeper than the requested slot depth.

Place the machine with the front roll (cover) on the surface to be worked. Switch on the machine and slowly lower and plunge the cutting unit into the material.

Guide the machine with both handles, applying moderate feed, suited to the material being worked.

The wall chaser must always work in an up-grinding motion (sliding cut). Otherwise, the danger exists of it being pushed uncontrolled out of the cut.

Remove the remaining fin of the material with a break-out tool or a chiselling hammer. Curved cuts are not possible, as the diamond cutting discs could jam in the material.

When breaking through walls, e. g. with a rotary hammer, most of the chipping-off of the surface material can be avoided by first cutting in a slot with maximum cutting depth.

For cutting especially hard material, e. g. concrete with high pebble content, the diamond cutting disc can overheat and become damaged as a result. This is clearly indicated by circular sparking, rotating with the diamond cutting disc.

In this case, interrupt the cutting process and allow the diamond cutting disc to cool by running the machine for a short time with no load.

Noticeable decreasing work progress and circular sparking are indications of a blunt diamond cutting disc. Briefly cutting into abrasive material (e. g. lime-sand brick or the EIBENSTOCK-diamond-sharpening-stone) can re-sharpen the disc again.

Pre-selection of the Cutting Depth

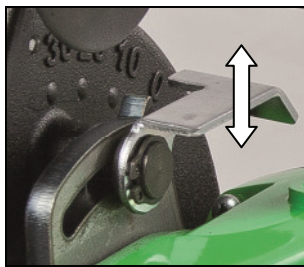


Fig. 2

For adjusting the cutting depth open the locking lever.

By turning the protection cover adjust the required cutting depth on the scale and close the locking lever again.

The locking lever has to be locked firmly on working always.

Changing the Diamond Cutting Discs

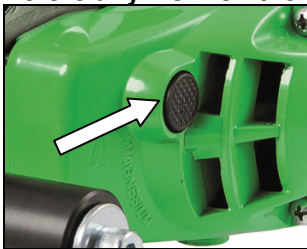


Attention!

The Cutting discs, spacer discs and the flange nut might heat up enormously during operation. You could burn your hands or get cut or ripped by the segments.

Therefore, always use protective gloves when changing the grinding wheel.

Before any work on the tool, disconnect the plug from the mains!

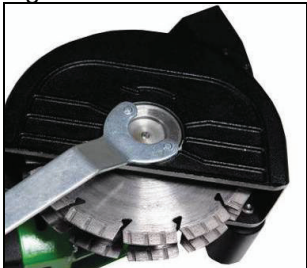


Press the spindle lock button to lock the work spindle .

Actuate the spindle lock button only when the work spindle is at a standstill.

Otherwise, the machine may become damaged.

Fig.3



Open the clamping screw with the face spanner and remove the diamond cutting discs as well as the spacer discs from the work spindle.

Clean the work spindle and all parts to be mounted.

Fig.4

- **Pre-selection of the Groove Width :**

The groove width results from the number and thickness of the spacer discs between the two diamond cutting discs and the cutting width of the diamond cutting discs.

The groove width is calculated as follows: groove width = Thickness of the spacer discs + width of the diamond cutting discs.

Thickness of the spacer discs: 2, 3, 4, 6 and 10 mm

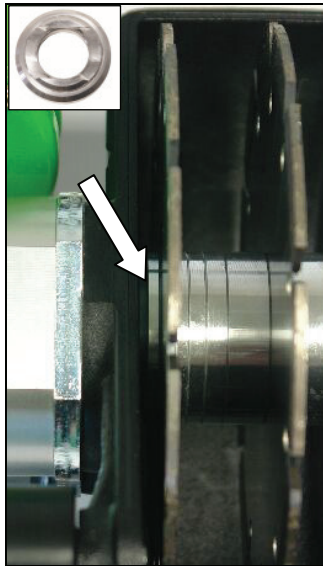


Fig 5

First the wheel flange has to be mounted on the work spindle (see arrow).

The wheel flange with its driving must have a correct seat on the work spindle.

Then mount one of the two diamond cutting discs.

After that put the spacer discs and the second diamond cutting disc according to the required groove width on the work spindle.

Press the spindle lock button to lock the work spindle (see arrow – Fig.4).

Screw on the clamping screw and tighten it with the face spanner (see Fig.5).

Instructions for assembly:

- **Regardless of the requested groove width, all spacer discs provided must always be mounted.**
Otherwise, the diamond cutting disc can become loose during operation and lead to injuries.
- **At least one spacer disc must be mounted between two diamond cutting discs.**
- **When mounting the diamond cutting discs, ensure that the direction of rotation arrows on the diamond cutting disc match with the rotation direction of the machine (see direction of rotation arrow on the protective hood).**
- **Always replace the diamond cutting discs in pairs.**
- **Use only original accessory!**
- **The wall chaser is in power and speed optimal adjusted to the EIBENSTOCK-diamond cutting discs.**
- **Thus you reach the best work result in consideration of the material to be worked on (see accessories).**

In order to check whether the spindle stop is released before you switch on the tool, turn the spindle slightly.

Let the machine run for a short period of time and in a safe position. If the machine does not run easily, stop working immediately.

Information on Structural Calculations

Slots in supporting walls are subject to the Standard DIN 1053 part 1, or country- specific regulations.

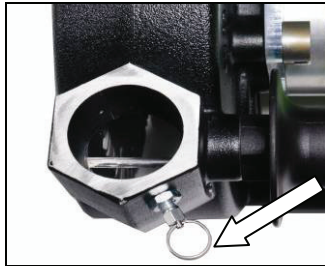
These regulations are to be observed under all circumstances.

Before starting work, consult the responsible structural engineer, architect or the construction supervisor. The permitted slot depth and width depends on the slot length, wall thickness and the building material used.

Dust Extraction

Dust which occurs during your work is hazardous to health. That is why the EMF 125 must be used with a vacuum cleaner, and a dust mask has to be worn.

The suitable Wet/Dry Vacuum Cleaner DSS 35 M iP is available as accessory. It can directly be attached to the connection on the dust hood.



The suction hose can be locked against slipping out by means of the hose fixing.

Fig.6

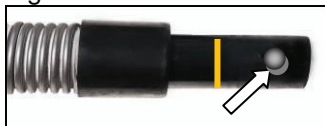


Make the necessary drill hole as follows:

Put the suction hose in the connector of the hood.

Mark the plug-in depth with a crayon.
(see arrow)

Fig.7



Drill 13 mm from this marking (line) a hole with diameter 6 mm in the nozzle.

Fig.8

When insert the suction hose pull the ring of the hose fixing and turn the nozzle till the fixation engages.

Overload Protection

In order to protect the operator, motor and tool, the wall chaser is equipped with an electronic and thermal overload protection.

Thermal: In case of permanent overload, a thermocouple protects the motor against destruction. In this case, the tool switches off automatically and can only be restarted after a certain cooling period (approx. 2 minutes). The cooling period depends on the heating of the motor winding and the ambient temperature.

Care and Maintenance



Before the beginning of maintenance or repair works you have to disconnect the plug from the mains.

Repairs may be executed only by appropriately qualified and experienced personnel. After every repair the machine has to be inspected by an electric specialist. Due to its design, the machine needs a minimum of care and maintenance. However, the following points always have to be observed:

- Always keep the power tool and the ventilation slots clean.
- During work, please pay attention that no particles get inside the machine.
- In case of failure, a repair has to be carried out by an authorised service workshop.

Auto-stop brushes

In order to protect the motor, this power tool is equipped with auto-stop brushes. When the carbon brushes are worn out, the machine switches itself off. In this case both brushes must be replaced at the same time with original brushes by an electrical specialist.

Environmental Protection



Raw material recycling instead of waste disposal

To avoid damages on transportation, the power tool has to be delivered in a sturdy packing. Packaging as well as unit and accessories are made of recyclable materials and can be disposed accordingly.

The tool's plastic components are marked according to their material, which makes it possible to remove environmental friendly and differentiated because of available collection facilities.

Only for EU countries



Do not dispose of electric tools together with household waste material!

In observance of the European Directive 2012/19/EU on waste electrical and electronic equipment and its implementation in accordance with national law, electric tools that have reached the end of their life must be collected separately and returned to an environmentally compatible recycling facility.

Noise Emission / Vibration

The indication of noise emission is measured according to DIN 45 635, part 21. The level of acoustic pressure on the work place could exceed 85 dB (A); in this case protection measures must be taken.



Wear ear protectors!

The typical hand-arm vibration is below 2.5 m/s².
Measured values determined according to EN 60 745.

The vibration emission level given in this information sheet has been measured in accordance with a standardized test given in EN 60745 and may be used to compare one tool with another. It may be used for a preliminary assessment of exposure.

The declared vibration emission level represents the main applications of the tool. However if the tool is used for different applications, with different accessories or poorly maintained, the vibration emission may differ. This may significantly increase the exposure level over the total working period.

An estimation of the level of exposure to vibration should also take into account the times when the tool is switched off or when it is running but not actually doing the job. This may significantly reduce the exposure level over the total working period.

Identify additional safety measures to protect the operator from the effects of vibration such as: maintain the tool and the accessories, keep the hands warm, organisation of work patterns.

Dust Protection

Dust from material such as paint containing lead, some wood species, minerals and metal may be harmful. Contact with or inhalation of the dust may cause allergic reactions and/or respiratory diseases to the operator or bystanders.

Certain kinds of dust are classified as carcinogenic such as oak and beech dust especially in conjunction with additives for wood conditioning (chromate, wood preservative). Material containing asbestos must only be treated by specialists.

- Where the use of a dust extraction device is possible it shall be used.
- To achieve a high level of dust collection, use industrial vacuum cleaner DSS 35 M iP for wood and/or minerals together with this tool.
- The work place must be well ventilated. The use of dust mask of filter class P2 is recommendend.

Warranty

According to our general terms of delivery for business dealings, suppliers have to provide to companies a warranty period of 12 months for redhibitory defects (to be documented by invoice or delivery note).

Damages due to natural wear, overstressing or improper handling are excluded from this warranty.

Damages due to material defects or production faults shall be eliminated free of charge by either repair or replacement.

Complaints will be accepted only if the tool is returned in non-dismantled condition to the manufacturer or an authorized Eibenstock service centre.

CE Declaration of Conformity

We declare under our sole responsibility that the product described under "Technical Data" is in conformity with the following standards or standardization documents:

EN 60 745

according to the provisions of the directives 2011/65/EU, 2004/108/EG (until 04.19.2016), 2014/30/EU (from the 04.20.2016), 2006/42/EG

Technical file (2006/42/EC) at:

Elektrowerkzeuge GmbH Eibenstock
Auersbergstraße 10
D – 08309 Eibenstock



Lothar Lässig
General Manager



Frank Markert
Head of Engineering

13.11.2015

FRANÇAIS

Les plus importantes mesures de sécurité sont indiquées sur l'outil sous forme de symboles.



Lire le mode d'emploi



**Travaillez avec attention et concentration.
Gardez l'endroit où vous travaillez propre et évitez les situations hasardeuses.**



Prenez toutes les précautions nécessaires pour travailler en toute sécurité.

Pour votre protection quelques mesures de sécurité doivent être prises:



Utilisez un casque antibruit



Utilisez des lunettes de protection



Utilisez des gants de protection



Utilisez un masque aux normes contre la poussière

Consignes de Sécurité

Des instructions et avertissements importants sont présentés par symboles.



Attention: Règles de sécurité



Attention: Voltage dangereux



Attention : Surface chaude



Danger de déchirure ou de coupure

Caractéristiques Techniques

Reinureuse fraiseuse EMF 125

Tension nominale :	230 V ~
Puissance absorbée:	1400 W
Référence:	06701

Fréquence:	50 - 60 Hz
Vitesse de rotation sous charge:	7 000 min ⁻¹
Max. diamètre du disque:	125 mm
Axe:	Ø 22,2 mm
Profondeur de rainure max. :	30 mm
Largeur de rainure max. :	30 mm
Isolation double :	I
Degré de protection:	IP 20
Poids:	environ 3,5 kg
Antiparasitage selon:	EN 55014 et EN 61000

Accessoires disponibles:

	Référence:
Disque à tronçonner diamanté Premium	3744D
Aspirateur industriel DSS 35 M iP	09919

Contenu de l'emballage

Reinureuse fraiseuse **EMF 125** avec 2 disques à tronçonner diamantés, kit d'outils et manuel d'utilisation dans un étui en plastique.

Mode d'emploi

La fraiseuse ne doit être utilisée lorsque entièrement assemblée selon les instructions de montage.

La fraiseuse est destinée à un usage professionnel.

Avec un aspirateur de classe M et les disques à tronçonner diamantés, la meuleuse peut être utilisée pour effectuer des fentes et des rainures dans des matériaux minéraux; ex : la brique, le béton cellulaire et tuiles en chaux sans utiliser d'eau.

Utilisez uniquement les disques à tronçonner diamantés recommandés par le fabricant.

Consignes de Sécurité



Pour utiliser la machine en toute sécurité, lire d'abord attentivement le mode d'emploi et respecter les directives indiquées. Avant la première utilisation de la machine, demander quelques conseils pratiques.



Si le câble de raccordement est endommagé ou sectionné pendant l'utilisation, ne pas toucher, mais retirer immédiatement la fiche du secteur. Ne jamais faire fonctionner l'appareil lorsque le câble est endommagé.



Le bloc moteur ne doit pas être humide, ni utilisé sous l'eau ou par temps de pluie.

- Ne travaillez pas près de matières facilement inflammables ou explosives.
- Ne pas travailler de matières contenant de l'amiante.
- Il est formellement interdit de modifier cet appareil
- Ne jamais utiliser la machine sans que le capot de protection et anti-poussière ne soit monté.
N'utiliser cette machine avec le capot de protection partiellement démonté que dans des coins.
Pour toute autre application, le capot de protection doit toujours être fermé.
- Vérifier le câble et la fiche de la machine avant toute utilisation. En cas de détérioration, confier la réparation à un professionnel. N'introduire la fiche dans la prise que lorsque l'interrupteur de la ponceuse est sur arrêt.
- A l'extérieur, cette machine doit être utilisée impérativement avec un interrupteur à courant différentiel de 30 mA max.
- Retirer la fiche et s'assurer que l'interrupteur est sur arrêt lorsque la machine est arrêtée, par exemple en cas de travaux de montage et de démontage, de chute de tension, de montage ou de démontage d'un accessoire.
- Débrancher la machine si elle reste inutilisée pour une raison quelconque. Vous éviterez ainsi un démarrage brusque et sans surveillance.
- Ne pas utiliser l'appareil lorsqu'une partie du carter est endommagée, ou en cas de dégâts à l'interrupteur, au câble ou à la prise.
- **Veillez à ce que la vitesse indiquée sur le disque de coupe soit conforme ou supérieure à la vitesse maximale indiquée sur la machine.**
- Utilisez **uniquement** des disques à tronçonner diamantés pour votre outil électrique.
- Les disques doivent être utilisés seulement pour les applications recommandées. Par exemple: ne pas meuler avec le côté du disque à segment.

- Les disques à segments doivent être stockés et entreposés avec précaution en suivant les instructions du fabricant.
- Les brides de fixation des disques à tronçonner et les autres accessoires doivent s'adapter correctement sur l'axe de l'outil. Ne pas utiliser de pièces de réduction ou d'adaptateurs.
- Vérifiez les accessoires avant utilisation. Ne pas utiliser de produits qui sont brisés, fissurés ou endommagés.
- Avant utilisation, assurez-vous que l'outil soit correctement fixé et attaché.
Laissez-le tourner au ralenti pendant environ 30 secondes dans une position sûre. Si des vibrations importantes se produisent ou si d'autres défauts sont constatés, éteignez immédiatement.
- Toujours diriger le secteur et le câble d'extension, ainsi que le tuyau d'évacuation, vers l'arrière de la machine.
- Les outils électriques doivent être inspectés par un spécialiste à intervalles réguliers.
- Ne transportez jamais la machine par son câble.
- Ne pas toucher les pièces rotatives.
- Les personnes de moins de 16 ans ne sont pas autorisées à utiliser l'outil.



- Lors de l'utilisation, l'opérateur et les autres personnes qui sont à proximité doivent porter des casques antibruit adaptés, un masque à poussière, des lunettes de protection ainsi que des gants de protection.
- Assurez-vous que les personnes dans l'espace de travail ne soient pas aux dangers des éclats qui volent autour d'elles.
- Gardez les poignées sèches, propres et sans huile et graisse.
- **Attention! L'outil fonctionne encore un moment après que la machine soit hors tension.**

Rebonds et mises en garde correspondantes

- Maintenir fermement l'outil électrique et placer votre corps et vos bras pour vous permettre de résister aux forces de rebond. Toujours utiliser une poignée auxiliaire, le cas échéant, pour une maîtrise maximale du rebond ou de la réaction de couple au cours du démarrage.
- Ne jamais placer votre main à proximité de l'accessoire en rotation.
- Ne pas vous placer dans la zone où l'outil électrique se déplacera en cas de rebond.
- Apporter un soin particulier lors de travaux dans les coins, les arêtes vives etc. Eviter les rebondissements et les accrochages de l'accessoire.
- Ne pas fixer de chaîne coupante, de lame de sculpture sur bois, de chaîne coupante ni de lame de scie dentée.

- Ne pas « coincer » la meule à tronçonner ou ne pas appliquer une pression excessive. Ne pas tenter d'exécuter une profondeur de coupe excessive.
- Lorsque la meule se bloque ou lorsque la coupe est interrompue pour une raison quelconque, mettre l'outil électrique hors tension et tenir l'outil électrique immobile jusqu'à ce que la meule soit à l'arrêt complet. Ne jamais tenter d'enlever la meule à tronçonner de la coupe tandis que la meule est en mouvement sinon le rebond peut se produire.
- Ne pas reprendre l'opération de coupe dans la pièce à usiner. Laisser la meule atteindre sa pleine vitesse et rentrer avec précaution dans le tronçon.
- Prévoir un support de panneaux ou de toute pièce à usiner surdimensionnée pour réduire le risque de pincement et de rebond de la meule.
- Soyez particulièrement prudent lorsque vous faites une « coupe en retrait » dans des parois existantes ou dans d'autres zones sans visibilité.
- Utiliser des détecteurs appropriés afin de déceler des conduites cachées ou consulter les entreprises d'approvisionnement locales.
- Toujours bien tenir l'outil électroportatif des deux mains et veiller à toujours garder une position de travail stable.

Pour obtenir des instructions de sécurité supplémentaires, veuillez consulter le boîtier!



Raccordement Electrique

Avant la mise en service, vérifiez si la tension et la fréquence du secteur correspondent aux données figurant sur la plaque signalétique. Des écarts de tension de + 6% à – 10% sont admissibles.

Cette rainureuse fraiseuse est réalisée dans la classe de protection II.

Utiliser uniquement des rallonges d'une section suffisante. Une section trop faible peut provoquer une perte de puissance excessive et une surchauffe de la machine et du câble.

La machine intègre un limiteur de vitesse au démarrage afin d'éviter d'endommager inutilement les fusibles rapides

Diamètres minimum recommandés et longueurs maximum de câbles

Tension secteur	Diamètre en mm ²	
	1.5	2.5
110V	-	40 m
230V	50 m	80 m

Mise en marche - Arrêt

La meuleuse EMF 125 est équipée d'un bouton de verrouillage contre tout enclenchement accidentel.

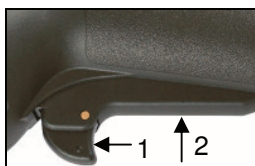


Fig.1

Mise en marche: appuyez sur le bouton marche/arrêt en avant (1) et puis vers le bas (2)

Arrêt: relâchez le bouton marche/arrêt

Instructions d'utilisation

Attention lors de la réalisation de fentes dans les murs porteurs, voir chapitre « Indications concernant les normes de construction ».

Ne sollicitez pas l'outil électroportatif au point qu'il s'arrête.

N'utilisez l'outil électroportatif que pour des travaux de découpage à sec.

Réglez la profondeur de coupe, voir chapitre « Présélectionner la profondeur de coupe ». Afin de compenser des inexacitudes qui sont générées lors de l'ébavurage du dos, la profondeur de coupe doit être préréglée de 3 mm env. plus profondément que la profondeur de rainure souhaitée.

Placez la machine avec la lame avant (couvercle) sur la surface à travailler. Allumez la machine et abaissez lentement, et appliquez l'unité de coupe dans le matériau.

Guidez l'outil électroportatif avec les deux poignées en appliquant une vitesse d'avance modérée adaptée au matériau.

L'outil électroportatif doit toujours travailler en sens opposé. Sinon, il risque de sortir de la ligne de coupe de façon incontrôlée. Guidez l'outil électroportatif dans le sens de la flèche

Enlevez le dos restant dans le matériau au moyen de l'outil d'ébavurage.

Les coupes curvilignes ne sont pas possible puisque les meules à tronçonner diamantées se coincent sinon dans la pièce.

Lorsque des percées de mur sont effectuées p. ex. au moyen d'un marteau perforateur, il est possible d'éviter, dans une large mesure que le matériau éclate sur la surface si vous effectuez d'abord une rainure avec une profondeur de coupe maximale au moyen de la rainureuse fraiseuse

Lors du tronçonnage de matériaux particulièrement durs, p. ex. le béton avec une teneur élevée en cailloux, le disque à tronçonner diamanté risque d'être surchauffé et subir ainsi des dommages.

Une couronne d'étincelles autour du disque à tronçonner diamanté en est le signe.

Dans un tel cas, interrompez le processus de tronçonnage et laissez tourner pendant quelque temps le disque à tronçonner diamanté à pleine vitesse en marche à vide pour le laisser refroidir.

Un ralentissement perceptible du rythme de travail et une couronne d'étincelles circonférentielle constituent des indices d'émoussage du disque à tronçonner diamanté. Vous pouvez l'aiguiser en coupant dans un matériau abrasif (p. ex. brique de sable calcaire).

Pre-selection of the Cutting Depth

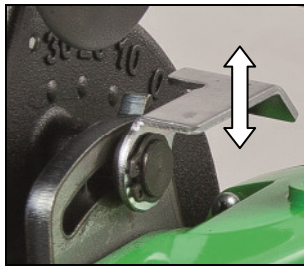


Abb.2

Appuyez sur le bouton de verrouillage de l'axe pour verrouiller l'axe de travail.

Actionnez le bouton de verrouillage de l'axe seulement lorsque l'axe de travail est à l'arrêt.

Autrement, la machine pourrait être endommagée.

Remplacement du Disque



Précautions :

Le disque peut chauffer excessivement en ponçant. Vous pourriez vous brûler les mains, vous couper ou vous écorcher avec les segments.

Portez donc toujours des gants de protection pour changer le disque.

Avant de changer le disque, débranchez le câble d'alimentation de la machine !



Fig.3

Pour régler la profondeur de coupe, ouvrez le levier de verrouillage.

En tournant le couvercle de protection, ajustez la profondeur de coupe requise à l'échelle et fermez à nouveau le levier de verrouillage.

Le levier de verrouillage doit être toujours bien verrouillé en fonctionnement.

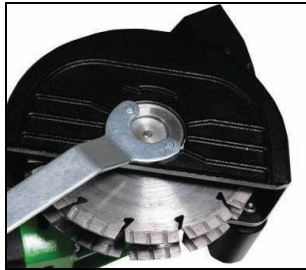


Fig.4

Ouvrez la vis de serrage avec la clé de serrage et enlevez les disques à tronçonner diamantés, ainsi que les disques d'écartement de l'axe de travail.

Nettoyez l'axe de travail et toutes les parties à monter.

- **Déterminer la largeur de rainure:**

Le nombre des rondelles d'écartement entre les deux meules à tronçonner diamantées et la largeur de coupe des meules à tronçonner diamantées indiquent la largeur de rainure. La largeur de rainure se calcule comme suit :
 Largeur de rainure = épaisseur des rondelles d'écartement + largeur des meules à tronçonner diamantées.

Épaisseur des disques d'écartement: 2, 3, 4, 6 et 10 mm

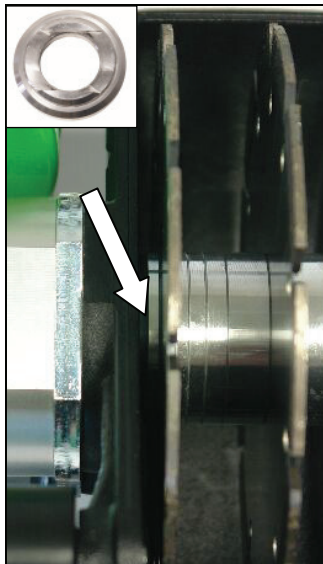


Fig.5

Appuyez sur le bouton de verrouillage de l'axe pour verrouiller l'axe de travail (voir flèche – Fig.4).

Vissez la vis de serrage et serrez-la bien avec la clé plate (voir Fig.5).

Instructions pour l'assemblage:

- **Il est nécessaire de monter toujours toutes les rondelles d'écartement fournies, indépendamment de la largeur de rainure souhaitée.**

Sinon, la meule à tronçonner diamantée peut se détacher lors

de la mise en service et causer des blessures.

- **Entre 2 meules à tronçonner diamantées, au moins une rondelle d'écartement doit être montée.**
- **Lors du montage de meules à tronçonner diamantées, veiller à ce que les flèches indiquant le sens de rotation qui se trouvent sur les meules à tronçonner diamantées coïncident avec le sens de rotation de l'outil électroportatif (voir la flèche indiquant le sens de rotation qui se trouve sur la tête d'engrenage).**
- **Lors du travail avec 2 meules à tronçonner diamantées 18, remplacez-les toujours par paires.**
- **Utilisez uniquement les accessoires d'origine!**
- **La meuleuse est en marche et la vitesse optimale est réglée pour les disques à tronçonner diamantés EIBENSTOCK.**
- **Ainsi, vous obtenez le meilleur résultat de travail en tenant compte des matériaux à travailler (voir accessoires).**

Afin de vérifier si l'arrêt de l'axe est relâché avant de mettre en marche l'outil, tournez légèrement l'axe.

Laissez tourner la machine pendant une courte période et dans une position sûre. Si la machine ne tourne pas facilement, cessez de travailler immédiatement.

Indications concernant les normes de construction

Les fentes dans les murs portants sont soumises à la norme DIN 1053 Partie 1 ou aux directives spécifiques à un pays. Respectez impérativement ces directives. Avant de commencer le travail, consultez l'ingénieur responsable de la statique, l'architecte compétent ou la direction responsable des travaux. La profondeur et la largeur de fente admissible dépendent de la longueur de la fente, de l'épaisseur de mur et du matériau de construction utilisé.

Extraction des poussières

Les poussières produites au cours de votre travail sont dangereuses pour la santé. C'est pour cela que l'EMF 125 doit être utilisé avec un aspirateur, et qu'on doit porter un masque à poussière.

L'aspirateur DSS 35 M iP est disponible comme accessoire. Il peut être directement attaché à la connexion sur le couvercle à poussière.

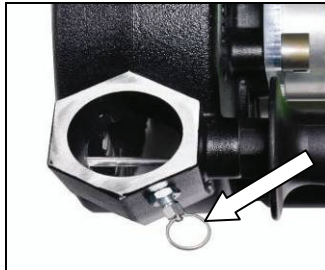


Abb.6

Le tuyau d'aspiration peut être verrouillé empêcher un glissement à l'aide de la fixation du tuyau.



Abb.7

Percez le trou nécessaire comme suit:

Placez le tuyau d'aspiration dans le connecteur du couvercle.

Marquez la profondeur de la fiche avec un crayon.
(voir flèche)

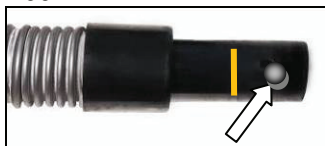


Abb.8

Percez à 13mm de cette marque (trait) un trou d'un diamètre de 6 mm dans l'embout.

En insérant le tuyau d'aspiration, tirez l'anneau de la fixation du tuyau et tournez l'embout jusqu'à ce que la fixation s'enclenche.

Protection contre les surcharges

En vue de protéger l'opérateur, le moteur et l'outil, la meuleuse est équipée d'une protection électronique et thermique contre les surcharges.

Thermique: En cas de surcharge permanente, un thermocouple empêche le moteur de brûler. Dans ce cas, l'outil s'éteint automatiquement et peut seulement être redémarré après une certaine période de refroidissement (environ 2 minutes). La période de refroidissement dépend de l'échauffement du bobinage du moteur et de la température ambiante.

Entretien



Avant de procéder à des travaux d'entretien ou de réparation, retirer la prise du secteur et vérifier la mise hors service de la ponceuse.

Les réparations ne peuvent être effectuées que par un personnel qualifié, choisi en raison de sa formation et de son expérience.

Après chaque réparation, l'appareil doit être examiné par un électricien qualifié. De par sa conception, cette machine nécessite un minimum de soin et d'entretien. Il faut cependant régulièrement effectuer les travaux suivants ou examiner les pièces suivantes :

- S'assurer de la propreté de la machine et de la grille d'aération du moteur.
- Pendant le travail, veiller à ce qu'aucun corps étranger ne parvienne à l'intérieur de la machine.
- En cas de panne de l'appareil, faire effectuer la réparation par un atelier autorisé.

Balais auto-stop

Pour protéger le moteur, cette machine à usiner est munie de balais auto-stop. Lorsque les balais en carbone sont usés, la machine s'éteint d'elle-même. Dans ce cas, les deux balais doivent être remplacés au même moment par des balais d'origine par un spécialiste en électricité.

Protection de l'Environnement



Recyclage des matières premières plutôt que Traitement des déchets

Pour éviter des dommages liés au transport, l'appareil doit être livré dans un emballage résistant.

L'emballage, ainsi que le moteur et ses accessoires sont fabriqués à partir de matériaux recyclables, ce qui permet de les traiter de manière écologique une fois arrivés en fin de vie. Les composants plastiques sont identifiés en fonction de leur nature ce qui facilite leur tri par les usines de retraitement.

Pour les pays européens uniquement



Ne pas jeter les appareils électriques dans les ordures ménagères !

Conformément à la directive européenne 2012/19/UE relative aux déchets d'équipements électriques ou électroniques (DEEE), et à sa transposition dans la législation nationale, les appareils électriques doivent être collectés à part et être soumis à un recyclage respectueux de l'environnement.

Bruit / Vibration

Le bruit de cet appareil est mesuré selon la norme DIN 45 635, partie 21. Le niveau de pression acoustique sur le lieu de travail peut dépasser 85 dB (A). Dans ce cas, il convient de prendre des mesures de protection anti-bruit pour l'utilisateur.



Portez une protection acoustique !

Le niveau de vibration de la main et du bras est typiquement inférieur à 2,5 m/s². Mesures réalisées conformément à la norme européenne EN 60 745.

Le niveau de vibrations revendiqué correspond aux principales utilisations de l'appareil. Cependant, si l'appareil est utilisé pour d'autres applications, avec d'autres outils de travail ou avec un entretien non approprié, le niveau de vibrations peut différer. Ceci peut augmenter sensiblement la sollicitation vibratoire pendant toute la durée de travail.

Pour une estimation précise de la sollicitation vibratoire, il est recommandé de prendre aussi en considération les espaces de temps pendant lesquels l'appareil est éteint ou en fonctionnement, mais non utilisé. Ceci peut réduire sensiblement la sollicitation vibratoire pendant toute la durée de travail.

Déterminez des mesures de protection supplémentaires pour protéger l'utilisateur des effets de vibration, telles que par exemple : Entretien de l'outil électroportatif et des outils de travail, maintenir les mains chauds, organisation des opérations de travail.

Protection contre les poussières

Les poussières de matériaux tels que peintures contenant du plomb, certains bois, minéraux ou métaux, peuvent être nuisibles à la santé. Toucher ou aspirer les poussières peut entraîner des réactions allergiques et/ou des maladies respiratoires auprès de l'utilisateur ou de personnes se trouvant à proximité.

Certaines poussières telles que les poussières de chêne ou de hêtre sont considérées comme cancérogènes, surtout en combinaison avec des additifs pour le traitement du bois (chromate, lasure). Les matériaux contenant de l'amiante ne doivent être travaillés que par des personnes qualifiées.

- Utilisez un système d'aspiration des poussières.
- Afin d'obtenir un haut niveau d'aspiration des poussières, utilisez un aspirateur industriel pour bois et / ou poussière minérale avec cette ponceuse.
- Veillez à bien aérer la zone de travail.
- Il est recommandé de porter un masque respiratoire de la classe de filtre P2.

Garantie

Conformément à nos conditions générales de vente, la durée de la garantie pour les entreprises est de douze mois (justification par facture ou bon de livraison). Les dommages résultant d'une utilisation anormale, d'une surcharge ou d'une manipulation non conforme en sont exclus. Les dommages résultant de vices de matières premières ou de fabrication seront pris en charge gratuitement par réparation ou remplacement. Les réclamations ne peuvent être acceptées que lorsque l'appareil est envoyé non démonté au Service Après-vente Eibenstock.

CE Certificat de Conformité

Nous déclarons sous notre propre responsabilité que le produit décrit sous « Caractéristiques techniques » est en conformité avec les normes ou documents normatifs suivants:

EN 60 745

conformément aux termes des réglementations en vigueur 2011/65/EU, 2004/108/EG (jusqu'au 19/04/2016), 2014/30/EU (du 20/04/2016) 2006/42/EG

Dossier technique (2006/42/CE) auprès de:

Elektrowerkzeuge GmbH Eibenstock
Auersbergstraße 10
D – 08309 Eibenstock



Lothar Lässig
General Manager



Frank Markert
Head of Engineering

13.11.2015